

Von Andreas P. König

Wenn sich ein angehendes Demo-Fahrzeug nach Tirol verirrt, hat dies meist einen guten Grund – schließlich wertet dort, im idyllischen Telfs, ein wahrer Einbau-gott. Sein Name ist vielen Auto-HIFI-Fans ein Begriff: Steven Sailer. Dessen Einbauten auf Top-Niveau sind ein Augen- und Ohrenschaus. Der penible Österreicher arbeitet ohne Angestellte, da er nur so ein perfektes Ergebnis von der Beratung bis zum letzten Feinschliff garantieren kann – auf die handwerkliche Arbeit gibt er sogar Garantie auf Lebenszeit.

Kein Wunder also, dass sich die Mannen von Blaupunkt bei ihrer aktuellen Werbekampagne, in deren Mittelpunkt ein silberfarbenes Audi A4 Cabrio steht, auf den Tiroler Einbau-Profi verlassen haben. Da sogar eine aufwendige Video-produktion vorgesehen war, musste alles tip-top

sein. Und Steven hat wieder ganze Arbeit geleistet: Sein Einbau setzt die neuesten Geräte mit dem blauen Punkt optimal in Szene.

Die Hildesheimer wollten im Audi eine fetzige Anlage sehen, die eine ausgewogene Mischung aus Show und Understatement bietet. Dies hat Steven umgesetzt, indem er die Komponenten im Innenraum edel, im Kofferraum hingegen auffallend verbaute.

Dreh- und Angelpunkt der Anlage ist Blaupunkts neuer DVD-Moniceiver IVM-7002 dar. Das Multimediagerät mit integriertem DTS- und Dolby-Digital-Decoder, soeben auf der Car+Sound in Sinsheim vorgestellt, verfügt geschickterweise über fünf statt der üblichen vier Laut-

sprecher-Ausgänge. So ist es ohne weitere Endstufen möglich, Surround-Sound ins Auto zu zaubern. Mit MP3-gefüllten CDs kommt das Gerät natürlich ebenso zurecht, und der Blau- ▶

Auditorium



Fahrzeug-Fakten

Fahrzeugtyp	Audi A4 Cabrio
Baujahr	2003
Farbe	Silber-Metallic
Tuning	- tiefer gelegt, 19-Zoll-Feigen, Sportauspuff

Blaupunkts neuestes Demo-Fahrzeug ist ein Audi A4 Cabrio allererster Güte. Kein Wunder, stammt der Wagen doch aus der Soundschmiede von Einbau-Guru Steven Sailer!



Foto: Fabian H. Spörzahn

Crazy-Car

▲ Audi A4 Cabrio



Multimedia total: Moniceiver, Navirechner, PlayStation 2 und zwei Kopfstützenmonitore im Fond sorgen für gute Unterhaltung.

punkt-typisch gute RDS-Empfänger garantiert stets hervorragende Radioqualität. Im Paket, das unter dem Namen IVDN-7002 verkauft wird, befindet sich überdies der Navi-Rechner TravelPilot DX-V. So kommt man im noblen Cabrio immer schnell ans Ziel.

Den Moniceiver verpackte Steven gekonnt in eine eigens angefertigte Radioblende, wie von ihm gewohnt im Original-Look des Interieurs. Als ob der Unterhaltungsfaktor des Gerätes nicht schon genug wäre, gab er ihm gleich noch eine PlayStation 2 an die Leine, um den Spiel-

trieb neugieriger Passagiere zu befriedigen. Als Einbauplatz wählte der Profi das Handschuhfach, da das Gerät hier problemlos zu erreichen ist. Die Controller musste er fest im Inneren des Gerätes verkabeln, da sonst das Handschuhfach nicht mehr zugänglich wäre. Dank perfekter, mit Originalleder bezogener Behausung sieht auch hier alles wie ab Werk aus. Wichtig war auch das Thema Rear-Seat-Entertainment, weshalb Steven zwei Blaupunkt-Monitore des Typs IVMS-5802 in die Kopfstützen einpasste – so gut verarbeitet bekommt man das selten zu sehen.

Beim Einbau der Lautsprecher machte es sich der Tiroler Auto-HiFi-Guru dann etwas schwerer. Hier galt es, Frontsystem und Center im Armaturenbrett zu versenken, ohne die Optik durch GFK-Aufsätze zu stören.

Also demontierte er das Audi-Armaturenbrett, um es einer Sailer'schen Schönheitskur zu unterziehen. Nach dem Aussägen von drei Öffnungen passte er eine Art Rahmen für das linke und rechte Komposystem an, ein Blaupunkt ODC-540E. Für das Center-Kompo (ebenfalls ein ODC-540E) musste er außerdem die Lüftungs-



Sauber: Sowohl mit Abdeckungen (unten) als auch ohne (links) macht das Frontsystem samt Center im Cockpit eine gute Figur.

schlitze umlegen, um die Luftzirkulation nicht zu beeinträchtigen. Eine Herausforderung war das Neuverbinden des so modifizierten Armaturenbrettes – wie er es geschafft hat, das riesige, geschwungene Teil vollkommen faltenfrei zu verkleben, soll aber Stevens Geheimnis bleiben. „Ich habe bei der Lüftung und beim Beziehen ein paar Tricks angewandt, die ich nicht verraten möchte“, erklärt der Tiroler höflich.

Es sei ihm gegönnt, schließlich behält jeder Einbauer bestimmte Kniffe für sich. Die neu gestalteten Lautsprecher-Aufnahmen verzierete er ▶



Crazy-Car

▲ Audi A4 Cabrio

Blau macht glücklich: Der in angenehmes Blau getauchte Kofferraumausbau sieht einfach spitze aus.

zu guter Letzt mit silberfarbenen Blenden, passend zur Lackierung des Cabrios.

Das Frontsystem war aber noch nicht komplett, denn für die Türen lagen noch insgesamt sechs Kickbässe bereit. Einfache Doorboards sollten die Optik nicht trüben, weshalb Steven auch hier das Originalteil modifizierte. Dank silberfarbener Blenden und perfekter Beleuerung sieht man den Türverkleidungen die Soundkur mit drei Blaupunkt ODC-660E je Tür kaum an.

Weiter ging's im Heck, wo Steven das Blaupunkt-Kompo ODC-540E in den Werksöffnungen der Seitenteile unterbrachte. Doch Einbau-Crack Sailer legte natürlich auch hier Hand an, um das Ganze optisch aufzuwerten – wieder mit der passenden Silberblende.

Im Kofferraum dann ging's dann schließlich richtig heftig zur Sache, Hingucker-Optik inklusive. Um die Subkiste – wobei der Begriff Kiste angesichts der schönen GFK- und Plexiglasskonstruktion schon fast an Freivel grenzt – überhaupt hineinzubekommen, scheute Steven sich nicht, die Verdeckkonstruktion des feschen Cabrios auseinanderzunehmen.

In dem geschlossenen Gehäuse sitzen nun drei Blaupunkt-Flachwoofer des Typs ODW-1200E, deren Design ein wenig an die Allante-Woofer von Phase Linear erinnert. Um den Druck auch in den Innenraum dringen zu lassen, hat Steven eigens eine neue Abdeckung für die Skisack-Öffnung konstruiert, in der sich eine Art Reflexrohr befindet.

Die Mono-Endstufe für den Sub, eine Velocity Burning Desire II, thront in der Mitte des Kofferraums. Die Amps für Mittel-Hochton und Kickbässe, zwei VD-504, sitzen versteckt darunter in der Reserveradmulde. Die aufregende Optik wird abgerundet von gravierten Plexiglasscheiben mit Alu-Einfassung, die sich dank Kaltlichtkathoden ebenso in mystisches Blau hüllen lassen wie das Subwoofer-Gehäuse.

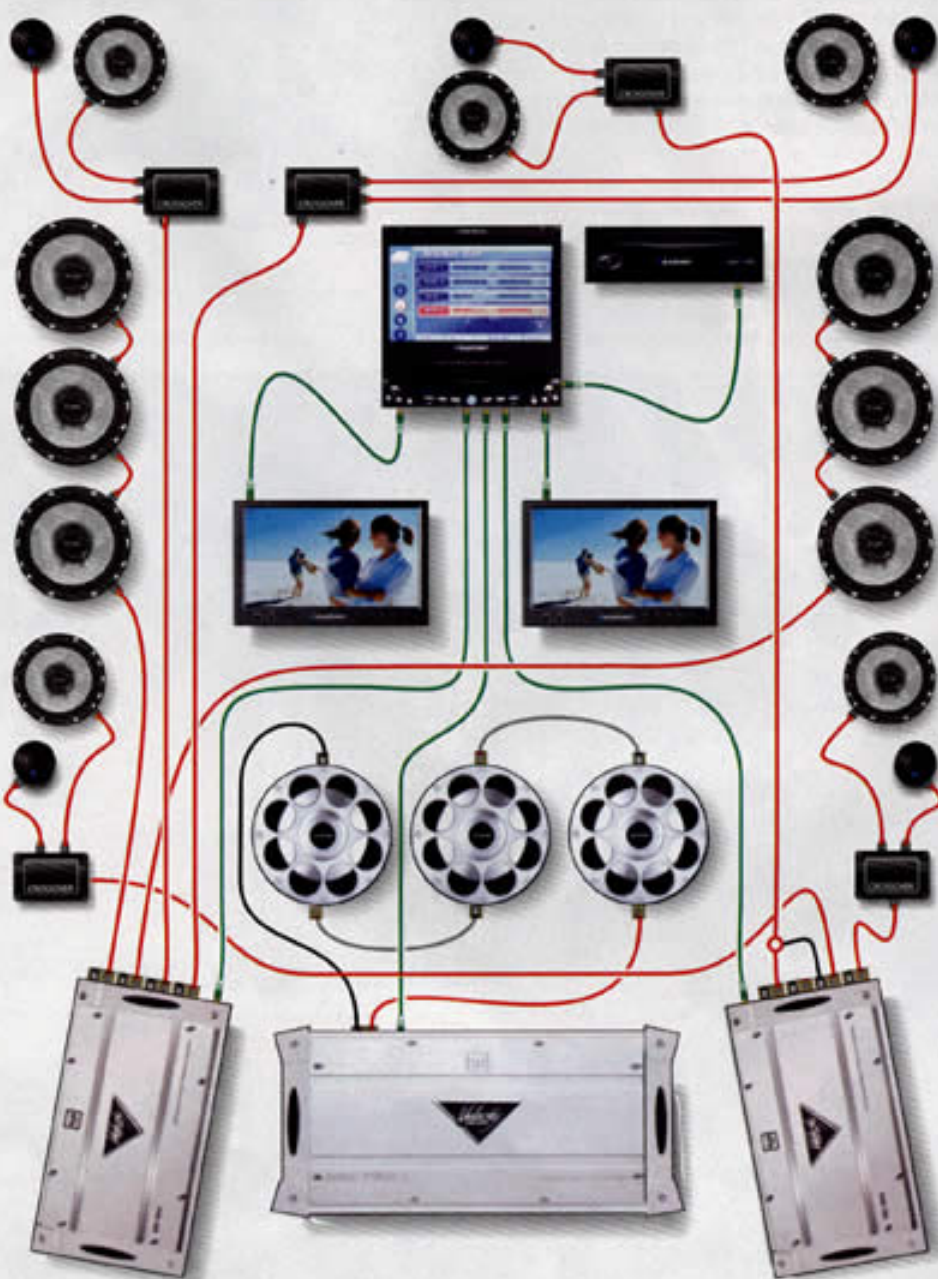
Optisch und verarbeitungstechnisch also ein Leckerbissen, musste sich der Audi dann dem Klangcheck stellen. Die autohifi-Test-CD machte es sich im CD-Schacht gemütlich, und Sabine Sabine begann ihren „Cat Walk“ auf dem Armaturenbrett zu vollführen. Der Center machte sich bezahlt, die Bühnenabbildung war sauber und fiel angenehm breit aus, wobei die Sängerin deutlich von der Mitte aus sang.

Da jedoch schon im Vorfeld Bedenken aufgekomen waren, ob die nahe der Frontscheibe montierten Tweeter denn nicht zu spitz klingen würden, ging es auch schon flugs mit der zweiten Test-CD weiter. Hier zogen wir Michael Jacksons „Ghost“ zu Rate, einen Track, der mit seinen knallenden Höhen allzu vorlaute Hochtöner schnell enttarnt.

Aber unsere Bedenken erwiesen sich als grundlos, denn die Anlage schüttelte zwar gekonnt die recht heftigen Dynamiksprünge aus



Schaltplan der Anlage im Audi A4 Cabrio





dem Armel, wurde jedoch keineswegs vorlaut. Vor allem der für ein Cabrio impulsive Bass wusste zu gefallen, den es dann noch mit Chart-Hits zu prüfen galt. Auch bei Techno oder Hip-Hop von Eminems Gruppe D-12 kam immer solider Pegel an den Ohren der Tester an, allerhöchstens wäre ein wenig mehr Tiefbass wünschenswert gewesen. Aber angesichts der Cabrio-Bauform war das Geschenk.

Fazit: Ein weiterer Klasse-Einbau von Steven Sailer, der top verarbeitet ist, super aussieht und klanglich voll überzeugt. Eines seiner Autos testen zu dürfen, ist für die Redaktion immer ein besonderes Vergnügen! ■

Dynamik pur: Das A4 Cabrio überzeugt nicht nur mit seinem HiFi-Ausbau, sondern bietet dank aufgeladenem 2.5-Liter-Dieselmotor auch Agilität und Fahrspaß.



Penibel: Steven Sailers eigene Ansprüche sind oftmals noch höher als die seiner Kunden.

Audi A4 Cabrio

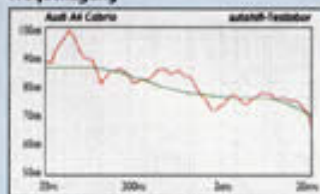
Einbau von Steven Sailer
Karl-Schönherr-Straße 9
A-6410 Telfs, Tirol
www.steven-sailer.com

Bestückung

Moniceiver-Navigpaket	
Blaupunkt MDN-7002	3000 Euro
Endstufen	
Blaupunkt VD-504 (2x)	1140 Euro
Velocity Burning Desire II	850 Euro
Lautsprecher	
Blaupunkt ODC-540 E (4x)	720 Euro
Blaupunkt ODC-660 E (3x)	600 Euro
Subwoofer	
Blaupunkt ODW-1200 E	900 Euro
Sonstiges	
PlayStation 2	180 Euro
Kabel etc.	ca. 300 Euro
Einbau (plus Material)	auf Anfrage
Gesamt (ohne Einbau)	ca. 7690 Euro

autohifi-Messergebnisse

Frequenzgang



Etwas welliger Verlauf nahe der Zielkurve mit kräftigem Peak im Bassbereich.

autohifi-Check: Einbau

Show (12)		Punkte	9
Verarbeitung (12)			12
Praxis (12)			5

autohifi-Check: Klang

Tonalität (12)		Punkte	9
Auflösung (12)			8
Bühne (12)			9
Bassqualität (12)			9
Gesamtpegel (12)			10
Bonuspunkte (4)			0

autohifi URTEIL

Audi A4 Cabrio
Car Audio Exclusive

71 Punkte

Bewertung gut-sehr gut